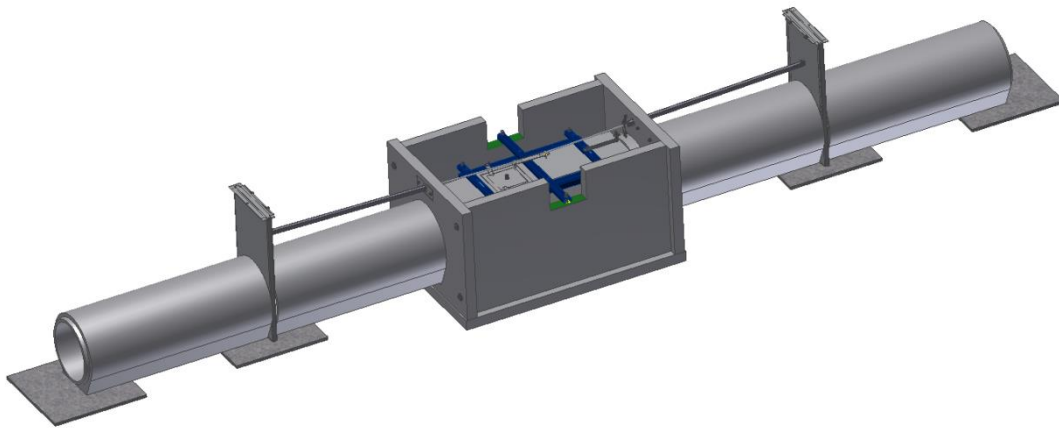


30er Betonwipprohrfalle Modell Trapper



Wipprohrfallen haben ein breites Fangspektrum. Mit ihr lassen sich zuverlässig alle Arten an Raubwild, vom Dachs über Fuchs und Waschbär bis hin zum Marder, fangen.

Durch die geringe Bauhöhe lässt sich das Fangsystem entsprechend der Umgebung so verblenden, dass eine gute Raubwildakzeptanz, eine geringe Störung des Landschaftsbildes und geringe Entdeckung für unbefugte Personen zu erwarten ist.

Die Falle ist durch die Verwendung von Beton und verzinktem Eisen sehr langlebig und sichert somit eine nachhaltige Prädatorenkontrolle.

Aus tierschutzrechtlichen Gründen muss darauf geachtet werden, dass es zu keinem Lichteinfall im Fangraum kommt. Die Falle ist mindestens nach Gesetzeslage zu kontrollieren. Wir empfehlen die Falle mit einem Fangmelder auszustatten. Nach einem Fang unverzüglich die Falle aufsuchen und das gefangene Tier mit einem Abfangkasten entnehmen.

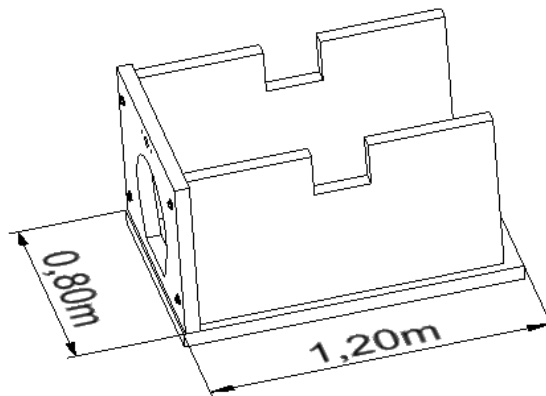
Aufstellen der Falle

1. Vorbereiten der Aufstellfläche

Zum Aufstellen der Falle eine waagerechte Fläche (ca. 1,40m x 1,00m) vorbereiten. **Die Fläche sollte 12cm tiefer sein als die Umgebung**, damit die Betonrohre rechts und links der Falle eine Flucht mit dem Wipprohr bilden. Auf einen festen Untergrund achten, um ein Absacken der Falle zu vermeiden.

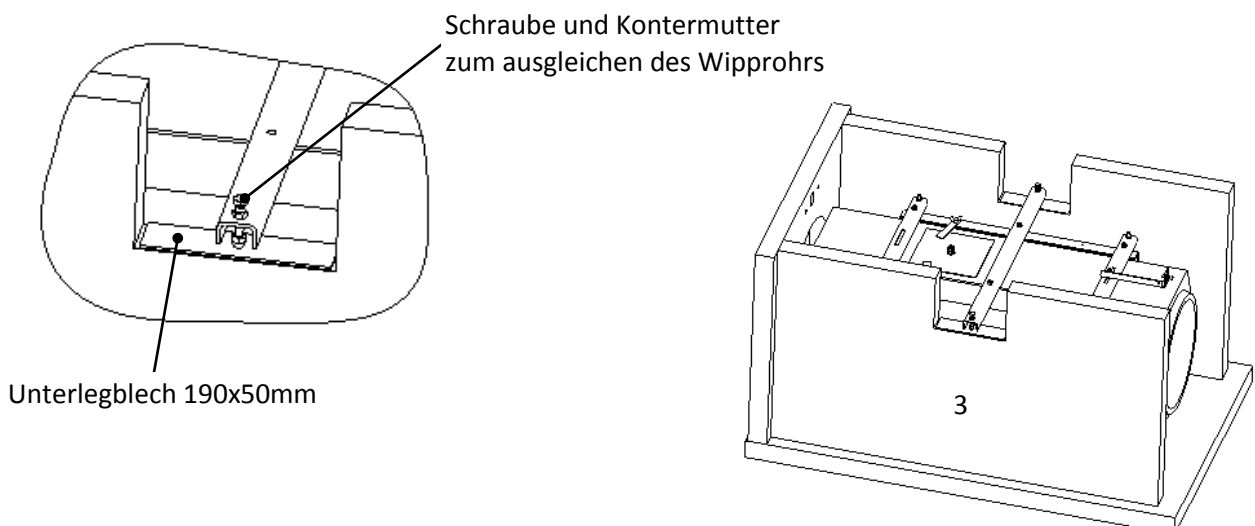
2. Aufstellen der Seitenteile

Grundplatte auf den Boden legen, **eine** Stirnplatte und die beiden Seitenteile aufstellen und lose mit den mitgelieferten Schrauben verschrauben (M12x75 mit Unterlegscheiben).



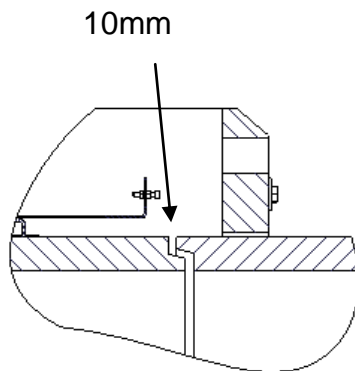
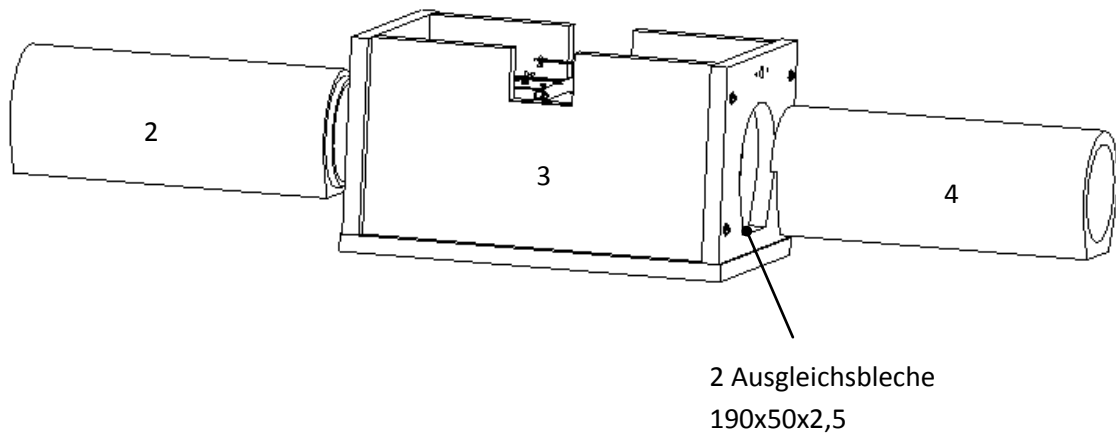
3. Einhängen des Wipprohrs

Je ein Unterlegblech in die Aussparung der Seitenteile legen, das Wipprohr einhängen und mittig ausrichten. Die Stirnseite schließen und alle Seiten rechtwinklig auf der Bodenplatte ausrichten. Anschließend alles fest verschrauben.



4. Anbringen der Betonrohre

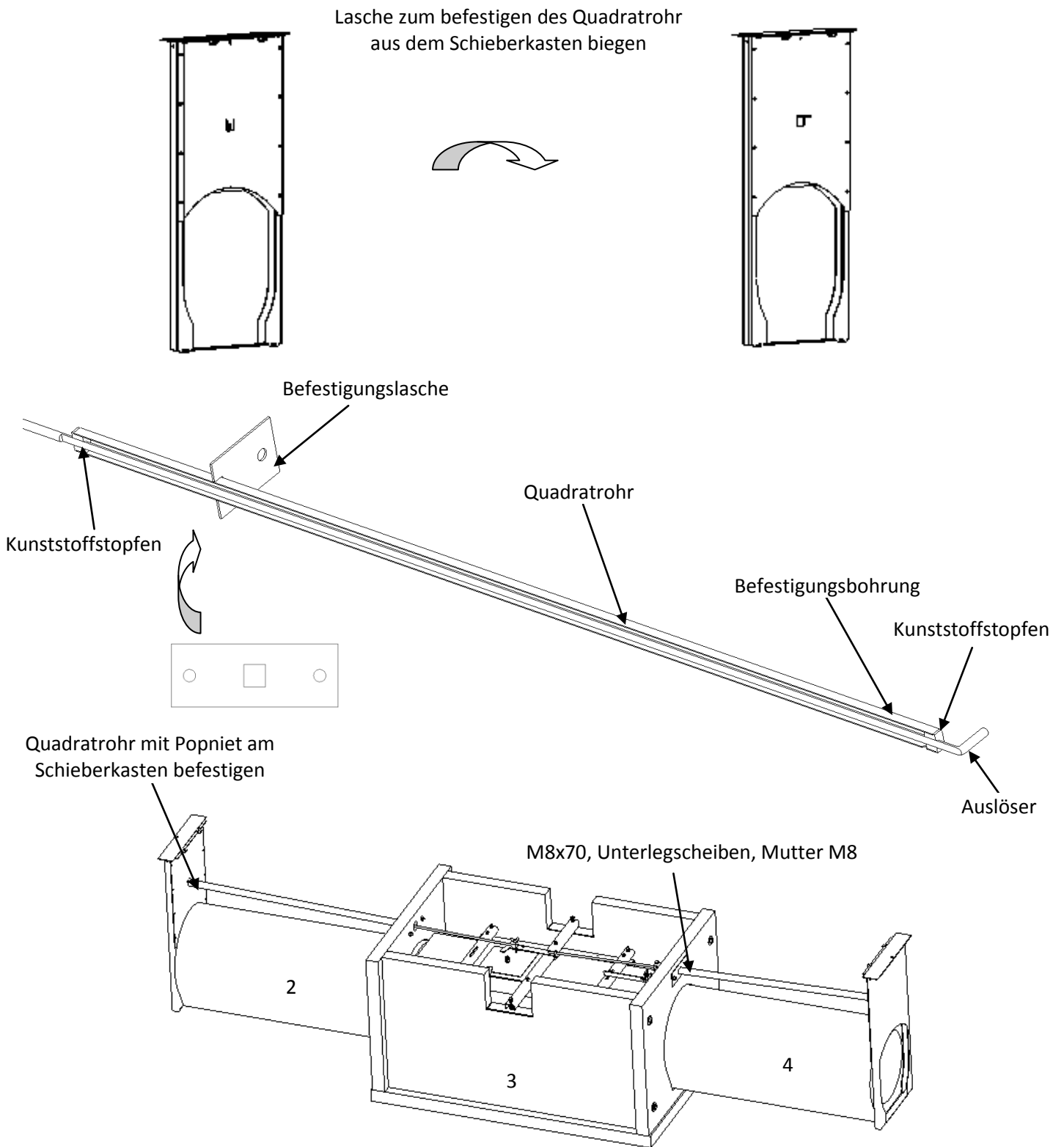
Die Betonrohre rechts und links in das Wipprohr stecken, so dass die **glatten Enden der Rohre** am Schieber sitzen, dabei einen Spalt von ca. 10mm zwischen den Rohren lassen, damit die Falle frei schwingen kann. Hierzu muss das Wipprohr mittels Stellschrauben und Wasserwaage ausrichten, um das freie Schwingen und somit die einwandfreie Funktion des Wipprohrs sicher zu stellen (siehe Bild 3. Schraube). Im Anschluss daran muss die Schraube mit der Kontermutter fest gezogen werden.



5. Schieberkasten und Auslöser

Die **Befestigungslasche** aus dem Schieberkasten biegen. Die Kunststoffstopfen in das Quadratrohr stecken, den Auslöser hinein schieben und das Quadratrohr am Schieberkasten befestigen.

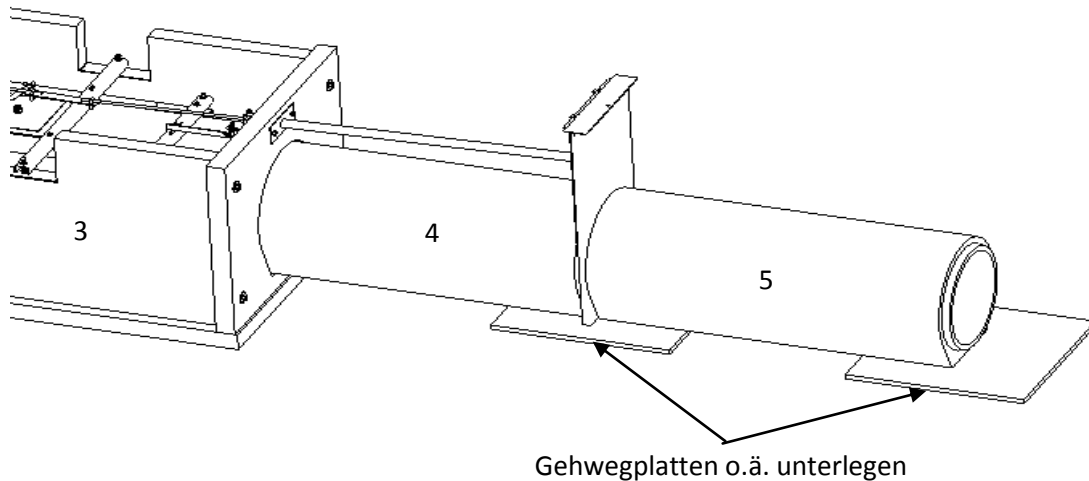
Mit M8x70 Schrauben das Rohr am Betonbunker befestigen.



6. Äußere Betonrohre

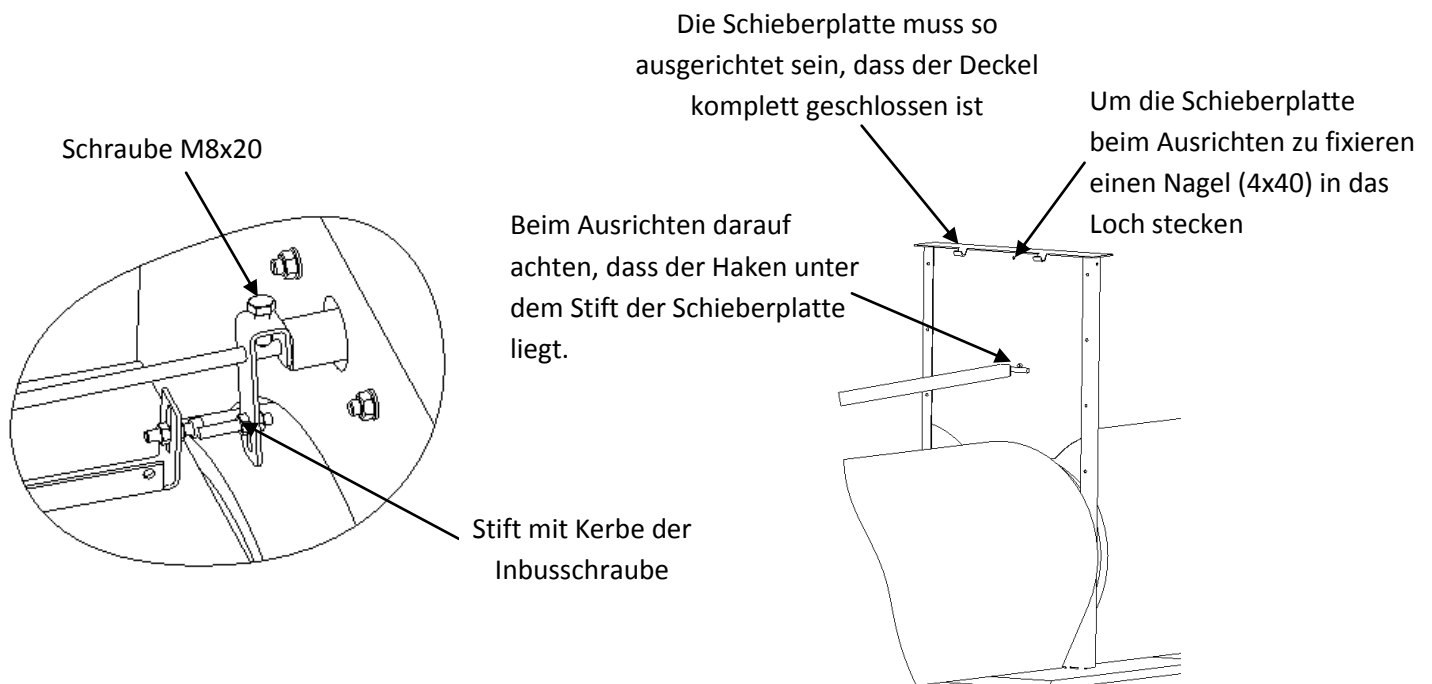
Die äußeren Betonrohre dicht an den Schieberkasten legen. **Unbedingt darauf achten, dass die Rohre in einer Flucht liegen.**

Um ein Absacken der Betonrohre und der Schieber zu vermeiden Gehwegplatten oder ähnliches unterlegen.



Die Auslöser mit dem Schieberblech ausrichten und im Kasten mit den Seilklemmen an der Verbindertafel befestigen. Den Gegenhalter der Wippe und den Schwenkhebel des Auslösers so ausrichten, dass die Einkerbung am Schraubenkopf (Gegenhalter Wippe) und die Schraube des Schwenkhebels ineinandergreifen. Hiermit wird eine Schwergängigkeit erreicht, die verhindert, dass die Falle durch Mäuse, Ratten u. a. Kleintiere ausgelöst wird.

Die Falle mit einem Deckel verschließen (der Deckel ist nicht im Lieferumfang enthalten).



7. Fertigstellung

Alle Ecken und Verbindungsstellen mit Wasser anfeuchten und mit Zement verschmieren, dass kein Lichteinfall mehr möglich ist (Ameisen können jede Menge Erdreich in das System bringen).

8. Benötigtes Werkzeug

Schraubenschlüssel: 19, 13, 10

Inbusschlüssel: 5

Wasserpumpenzange

Popnietenzange

Sparten, Schaufel, Wasserwaage, Hammer (um evtl. vorhandene Formrückstände zu beseitigen)

Zum Einschieben der Rohre ist ein Gurt/ Reib zu empfehlen.

Evtl. Nagel 4x40

1Eimer Wasser, wenn vorhanden ein Quast

1Eimer Zement- Sandgemisch(Fertigmörtel) mit Kelle

9. Material

Bezeichnung	Anz.
Seilklemmen	2
Popnieten 4,8x10	2
Skt.-Schr. M12x75	8
Schaftschr. M8x70	4
Unterlegscheibe M8	8
Unterlegscheibe M12	8
Mutter M8	4

Für das Verschmieren der Fugen Zement oder Fertigbeton verwenden.

10. Bemerkung

Die Falle kann auf Durchlauf gestellt werden, indem man die Schieberbleche heraus nimmt. Dabei ist aber das Wipprohr fest zu verkeilen.

11. Materialliste zum Bau des Deckels

- 1x Platte min. 120x80x1,2 (z. B. OSB oder Siebdruckplatte)
- 2x Brett 20cm x 100cm (min. 30mm Stark)
- 2-4 x Werfgehänge oder Kreuzgehänge 300mm
- 1x Sicherheitsüberfalle 100mm
- 1x Vorhängeschloß
- 1x Teichfolie min 130cm x90cm
- 1 Packung Dachpappstifte 20x20
- 8x Schlossschrauben 6x80 oder 6x90 oder 6x100 (je nach Stärke Brett 20cm x100cm)
- 1 Packung Spax- oder Torxschrauben 4x16
- 4-8 Schlossschrauben 6x30 , 6x40, 6x50 (je nach Stärke der Deckelplatte)